

Im Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung (ZIM)

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in IT-Sicherheit

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in der Fachrichtungen Informatik, IT-Sicherheit, Physik, Mathematik, Nachrichtentechnik, Verwaltungs- oder Wirtschaftsinformatik oder vergleichbar
- Erfahrung im Bereich der IT-Sicherheit, idealerweise im wissenschaftlichen Umfeld
- Fundierte Kenntnisse und Praxiserfahrung im Bereich der Sicherheitsmechanismen auf Netzwerk-, Betriebssystem- und Anwendungsebene nach dem Stand der Technik, insbesondere VPN, Firewalls, Sicherheitsanalysen, Penetrationstests sowie Angriffsmethoden
- Fundierte Kenntnisse im Bereich prozessorientierter IT-Service- und IT-Sicherheitsmanagement-Frameworks nach dem Stand der Technik
- Kenntnisse der einschlägigen Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), insbesondere des IT-Grundschutz-Kompendiums sowie die Bereitschaft, diese fortlaufend zu vertiefen
- Kenntnisse der einschlägigen Normen und Gesetze im Bereich der Informationssicherheit sowie der DSGVO, des DSG NRW, des BDSG und des Hochschulgesetzes NRW
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Hohes Engagement, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen
- Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Aufgaben und Anforderungen:

- Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen auf Grundlage der BSI-Standards
- Selbstständige Durchführung von Sicherheitsanalysen und Penetrationstests
- Eigenverantwortliche Koordination der Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen auf zentraler Netzwerk-, Betriebssystem- und Anwendungsebene

- Bearbeitung von Sicherheitsvorfällen und Koordination der erforderlichen IT-Maßnahmen in enger Abstimmung mit den Mitarbeitenden im ZIM und mit der Informationssicherheitsorganisation
- Unterstützung bei der Einführung der BSI-IT-Grundschutz-Methodik in der IT-Infrastruktur des ZIM
- Unterstützung bei der Einführung des Business Continuity Managements nach BSI 200-4
- Beratung in Fragen der IT-Sicherheit, Schulung und Sensibilisierung der Angehörigen der BUW

Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit der Option auf anteiliges Homeoffice, ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima sowie weitere Vorzüge wie beispielsweise die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusmensen. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und Ihre Einarbeitung und unterstützen Sie durch individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Hochschulangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen der stellvertretende Leiter des ZIM, Herr Robert Schneider (schneider@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24130

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für Ihr Anschreiben ist Herr Robert Schneider.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 05.01.2025